

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 46 (1905)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1904.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 6. Zinszahl der Römer 3.
Sonnengirfel 10. Gregor. Epakte XXIV.
Von Weihnachten 1904 bis Herrenfastnacht 1905
sind es 10 Wochen und 3 Tage.
Jahresregent ist die Sonne (☉).

Bewegliche Feste.

Septuagesima 19. Febr. Pfingstsonnt. 11. Juni.
Aschermittwoch 8. März. Dreifaltigk.-F. 18. Juni.
Ostersonntag 23. April. Fronleichnamf. 22. Juni.
Aufst. Christi 1. Juni. Erst. Abvsonnt. 3. Dez.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 15. März. 3. Crucis 20. Sept.
2. Trinitatis 14. Juni. 4. Lucia 20. Dez.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Widder		Wage	
Stier		Skorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☾	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt
der Sonne in das Zeichen des Widders fällt
auf den 21. März, morgens 7 Uhr 49 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt
der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf
den 22. Juni, morgens 3 Uhr 47 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt
der Sonne in das Zeichen der Wage fällt auf
den 23. September, abends 6 Uhr 30 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt
der Sonne in das Zeichen des Steinbockes fällt
auf den 22. Dezember, abends 1 Uhr 8 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1905 finden zwei Sonnen- und
zwei Mondfinsternisse statt, von in unserer Gegend
die zweite Sonnenfinsternis und die beiden Mond-
finsternisse sichtbar sind.

Die erste ist eine partielle Mondfinsternis im
Betrage von zwei Fünftel des Monddurchmessers.
Sie findet am 19. Februar statt, beginnt abends
6 Uhr 53 Min., endigt abends 9 Uhr 6 Min.
und ist in der westlichen Hälfte des großen Ozeans,
in Australien, Asien, Afrika und Europa sichtbar.

Die zweite, eine ringsförmige Sonnenfinsternis,
findet am 6. März statt. Sie beginnt morgens
3 Uhr 19 Min., endigt morgens 9 Uhr 5 Min.
und ist an der südöstlichen Küste Afrikas, in der
südlichen Hälfte von Madagaskar, im südlichen
Teile des indischen Ozeans, in Australien, Neu-
Seeland, in der südöstlichen Hälfte niederländisch
Indiens und im südlichen Eismeere zu beobachten.

Die dritte ist eine partielle Mondfinsternis
im Betrage von drei Zentel des Monddurch-
messers. Sie findet in den Morgenstunden des
15. August statt, beginnt morgens 3 Uhr 38 Min.,
endigt morgens 5 Uhr 42 Min. und ist in der
südwestlichen Hälfte Europas, in Afrika, im atlanti-
schen Ozean, in Nordamerika, in der nördlichen
Hälfte von Südamerika und in der östlichen
Hälfte des großen Ozeans zu sehen. Bei uns
geht der Mond schon einige Minuten vor Ende
der Finsternis unter.

Die vierte, eine totale Sonnenfinsternis, fin-
det am 30. August statt. Sie beginnt vormit-
tags 11 Uhr 37 Min., endigt nachmittags 4 Uhr
37 Min. und ist sichtbar in der Osthälfte Nord-
amerikas, in der nördlichen Hälfte des atlantischen
Ozeans, in der nördlichen Hälfte Afrikas, in
Europa, im westlichen Asien und in den nördli-
chen Polargegenden. In unsern Gegenden er-
scheint die Finsternis als eine partielle im Be-
trage von vier Fünftel des Sonnendurchmessers
und dauert von nachmittags 1 Uhr 3 Min. bis
nachmittags 3 Uhr 28 Min.